



# Offene Sommertagung

Heidelberg, 14. & 15.06.2024, Stand 30.5.24

## Programm

### 14.6.2024

14:00-14:45 Begrüßung

14:45-15:00 Pause

15:00-16:45 Parallele Panels 1 & 2

16:45-17:15 Pause

17:15-19:00 Parallele Panels 3 & 4

19:00-19:45 Fishbowl

20:00 Gemeinsames Abendessen

### 15.6.2024

8:45 - 10:45 Panel 5

10:45 - 11:00 Pause

11:00 – 12:30 Parallele Panels 6 & 7

12:30- 12:45 Pause

12:45- 14:30 Parallele Panels 8 & 9

14:30 – 15:00 Abschluss

**Tagungsort:** Neue Universität Grabengasse 3-5/Uniplatz

**Anmeldung:** Wir freuen uns über Anmeldungen bis 9.6.24 unter  
[valerie.mueller-huschke@mwi.uni-heidelberg.de](mailto:valerie.mueller-huschke@mwi.uni-heidelberg.de)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

## Tag 1 - 14.06.2024

**Begrüßung** (14.6., 14:00-14:45)

**Panel 1: Demokratie & Digitalisierung** (14.6., 15:00-16:45)

**Warum sind ‚Fake News‘ schlechte Nachrichten für Demokratien?  
Politikepistemologische Betrachtungen zwischen Jürgen Habermas und Hannah Arendt**  
*Jenni Brichzin (München)*

**Politische Unsicherheit über Künstliche Intelligenz: Die KI-Verordnung der EU  
als Versuch der Risikotransformation**  
*Isabel Kusche (Bamberg)*

**Unbestimmte Öffentlichkeiten: Empirische und theoretische Probleme  
im Umgang mit Medienevolution**  
*Jasmin Siri (München)*

**Panel 2: Historische Prozesse von Staatlichkeit** (14.6., 15:00-16:45)

**Die Analyse des Osmanischen Staatsbildungsprozesses  
gemäß dem Foucaultschen Staatskonzept der „Gouvernementalität“**  
*Ayhan Bilgin und Bulut Doğan (Artvin, Türkei)*

**Die Entstehung eines fiskalischen Cleavage: Evasori, Tartassati  
und der italienische Staat seit 1973**  
*Lars Döpking (Rom)*

**The Social Origins of Passive Revolution: Revolution, Counterrevolution,  
and the Third Alternative in and Latin America and Beyond**  
*Simeon J. Newman (Heidelberg)*

**Panel 3: Politischer Mord** (14.6., 17:15-19:00)

**Politischer Mord auf der internationalen Bühne: eine Typologie**  
*Sebastian Harnisch (Heidelberg)*

**Politischer Mord im Verborgenen: Georg Simmel, Max Weber  
und der Meuchelmord(versuch) an Alexej Nawalny**  
*Lotta Mayer (Heidelberg)*

**Rechte Morde heute und in den 1920er Jahren. Eine Hommage an Emil Julius Gumbel**  
*Markus Lang und Paul Bischoff (Heidelberg)*

## **Panel 4: Konflikte in der Energiewende** (14.6., 17:15-19:00)

**Politischer Konflikt und pluralisierte Expertise.**

**Eine Analyse der Ideen von Produzierenden von Expertisen zur Energiewende**

*Thomas Laux (Chemnitz)*

**Soziale Hilfe für vulnerable Gruppen in der Energiekrise**

*Kathia Serrano-Velarde, Felicitas Riedel und Britta Hedderich (Heidelberg)*

**Vielfalt der Koalitionsbildung in der Energiewende:**

**Institutionen, Interessen und Ideen in der Industriepolitik**

*Lukas Pfäffle (Heidelberg)*

## **Fishbowl: Soziologie der Politik, politische Soziologie oder gar politisierte Sozialwissenschaften?** (14.6., 19:00)

*Michaela Zöhrer (Augsburg)*

Erläuterung: Im Fishbowl-Format soll ein Raum für die Diskussion geschaffen werden, wie sich das Verhältnis von Soziologie und Politik/ Politischem in aktueller sozialwissenschaftlicher Praxis darstellt und zukünftig zu gestalten ist. Fragen, denen es sich zuzuwenden lohnt, sind zum Beispiel: Inwieweit sind Politik und Politisches – respektive „das Politische“ – (k)ein der eigenen Forschungspraxis äußerlicher Gegenstand? Was geht damit einher, wenn wissenschaftliche Praxis dezidiert politisch verstanden (und betrieben) wird – oder eben gerade nicht?

## **Tag 2 - 15.6.2024**

### **Panel 5: Klimawandel & Gewalt** (15.6., 8:45-10:45)

**Schwierigkeiten der Skandalisierung klimapolitischen Aufschiebens.**

**Überlegungen am Fall der „Letzten Generation“**

*Andreas Pettenkofer (Erfurt)*

**When protest strikes back. A comparative survey experiment on how climate protests affect public attitudes in Germany and the USA**

*Sebastian Koos (Konstanz) und Adrian Rinscheid (St. Gallen)*

**Temporalität und Gewalt in der intertemporalen Freiheitssicherung:**

**Antizipation zukünftiger und Weginterpretation gegenwärtiger Gewalt**

*Jonas Barth (Oldenburg)*

**Ziviler Ungehorsam – Ein Streit um die Grenze von Legitimität**

*Lena Herbers (Freiburg)*

## **Panel 6: Theorizing the Far Right** (15.6., 11:00 – 12:30)

**Faschismus, Macht und die extreme Rechte. Theoretische Reflexionen mit Griffin, Mosse und Foucault**

*Rolf Frankberger (Tübingen)*

**Ambiguität und rechte Gewalt. Ein Versuch mit Roger V. Gould und Charles Tilly**

*Markus Lang und Lotta Mayer (Heidelberg)*

**Rechte Apokalyptik und kritische Wissenssoziologie.**

**Oder: Wie sich eine Wissenssoziologie über Krisendeutungen selbst aufklärt**

*Philipp Rhein (Kassel)*

## **Panel 7: Konflikte und Koalitionen** (15.6., 11:00 – 12:30)

**Warum ist die AfD in Ostdeutschland so stark? Eine netzwerkanalytische Perspektive auf die Koalitionsbildung der AfD in Ost- und Westdeutschland**

*Julian Polenz (Bamberg)*

**Parteiverbot, Grundrechtsverwirkung, Ausgrenzung? Eine Analyse von Einstellungen zum gesellschaftlichen Umgang mit der AfD**

*Marco Bitschnau und Sebastian Koos (Konstanz)*

**„Konfliktbearbeitung“ – Konzept für eine wertegeleitete Konfliktforschung? Ein interdisziplinäres Diskussionsangebot**

*Christoph Weller (Augsburg)*

## **Panel 8: Begriffe & Verschiebungen** (15.6., 12:45- 14:30)

**Die Macht politischer Begriffe – zur Aktualität von links und rechts**

*Joris Steg (Wuppertal)*

**Die Corona-Schutzimpfung im deutschen medialen Diskurs: konfligierendes Wissen, interdependente Radikalismen und die neosoziale Anrufung des Individuums**

*Johannes Eckstein (Berlin)*

**„Wir laufen weiter, bis die Regierung mitläuft“ - eine kleine Geschichte der Corona-Protestspaziergänge in Brandenburg**

*Valerie Müller-Huschke (Heidelberg)*

**Made in Spanien. Vom spanischen Krisenlabor zu einer soziologischen Hegemonietheorie**

*Conrad Lluís (Duisburg-Essen)*

## **Panel 9: Deutungen der ‚Anderen‘ (15.6., 12:45- 14:30)**

**Framing Refugees: How the admission of refugees is debated  
in six countries across the world**

*Daniel Drewski (Bamberg) und Jürgen Gerhards (Berlin)*

**Why care about immigration misperceptions?**

*Marco Bitschnau (Konstanz)*

**Hinter der Uniform: Diversität und Diskriminierung  
in der deutschen und österreichischen Polizei**

*Kristina Schäfer (Linz)*

**Abschluß** (15.6., 14:30-15:00)

**Tagungsort:** Neue Universität Grabengasse 3-5/Uniplatz

**Anmeldung:** Wir freuen uns über Anmeldungen bis 9.6.24 unter  
[valerie.mueller-huschke@mwi.uni-heidelberg.de](mailto:valerie.mueller-huschke@mwi.uni-heidelberg.de)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.